

Antrag-Nr.: 16.1  
zu TOP: 9  
Rasterpkt.: GOZ

## **A N T R A G**

### **zur Hauptversammlung vom 8. bis 10. Oktober 2015 in Bonn**

Antragsteller: Dr. K. Ulrich Rubehn

---

Landesverband: Schleswig-Holstein

---

Headline: Honorare selbst gestalten

---

Auswirkungen auf den Haushalt  
(unmittelbar erkennbar): Keine

---

#### **Wortlaut des Antrages:**

- 1 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert alle
- 2 Zahnärzte in Deutschland auf, ihre GOZ-Liquidationen künftig vermehrt unter be-
- 3 triebswirtschaftlichen Aspekten zu überprüfen.
- 4
- 5 Der FVDZ wird alle Zahnärzte nochmals auf die lange Reihe von Leistungen hinwei-
- 6 sen, deren Honorar beim Mittelsatz der Gebührenordnung (2,3) unterhalb der Sozial-
- 7 honorare der gesetzlichen Krankenversicherung liegen.
- 8
- 9 Die Zahnärzte und Factoring-Gesellschaften werden aufgefordert, künftig jede GOZ-
- 10 Liquidation mit dem deutlichen Hinweis zu versehen: „Diese Rechnung basiert auf
- 11 einem Punktwert der Gebührenordnung, der seit 1988 von der Bundesregierung
- 12 nicht angepasst worden ist.“

**Abstimmung:** Mit sehr großer Mehrheit, 1 Gegenstimme und einigen wenigen Enthaltungen angenommen